

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

339 (7.12.1897) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 339. Viertes Blatt. Dienstag den 7. Dezember (folgt ein fünftes Blatt.) 1897.

Dankfagung.

Von Frau Henriette Cramer Wwe. erhielt ich heute zum Andenken an ihren seeligen Mann Herrn Heinrich Cramer den Betrag von **Zweihundert Mark** zur Vertheilung an hiesige Arme ohne Unterschied der Confession. Namens der Beschenkten spreche ich hierfür den wärmsten Dank aus.

Karlsruhe, den 6. Dezember 1897.

Kraemer, Bürgermeister.

Militärverein Karlsruhe.

Unter dem Protectorate Seiner Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs.

Wir setzen unsere Vereinsmitglieder in Kenntniß, daß unser Mitglied

Herr Jakob Stumpf, Kassendiener a. D.,

nach langen, schweren Leiden gestorben ist.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 8. ds. Mts., Nachmittags $\frac{1}{2}$ 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt, wozu hiermit eingeladen wird.

Der Vorstand.

Kleinkinderbewahranstalt, Erbprinzenstraße 12.

Mit herzlichem Dank bezeichnen wir die Gaben, welche uns zur Christbescherung unserer 720 Kinder geworden sind und bitten um weitere Gaben. Von einer ungenannten Wohlthäterin unseres Hauses als Beitrag zur Lokalmithe in der Oststadt 100 M.; durch Frau Stadtrath Höpfner vom Bürgerverein der Oststadt 10 M. für die Kleinkinderbewahranstalt in der Lachnerstraße, Frau Silber 6 Knaben- und 6 Mädchenhemden, 6 Paar Höschen, 6 Röschchen, 6 Schürzen, Frau Kaufm. Schneider 27 Meter verschiedene Reste Kleiderstoffe, 12 Taschentüchlein, ungenannt 3 M. 50 P., Frau Oberrechnungs- rath Bauer 4 Meter Schurzeug, 7 Taschentüchlein, Fr. E. 1 Paar Strümpfchen, Herr Kaufm. Tisch 3 Käppchen, 1 Häubchen, 2 Paar Gamaschen, 2 Paar Ständerlein, 4 Schälchen, 3 Paar Hofen- träger, 5 Halstüchlein, verschiedene Baumwolle, Herr Kaufm. Schmoller 11 Knabenhemden, 18 Paar Höschen, 8 Röschchen, 8 Paar Handschühlein, 8 Häubchen, 11 Käppchen, 2 Schürzen, 3 Meter Schurzeug, Frau Blant 2 Pottöpfe, 2 Schieber, 8 Bilderbüchlein, 6 Hefte, 2 Notizbüchlein, Bleistifte und Griffel, Frau Dr. Hirschfelder verschiedene gebrauchte Kinderfaschen, Herr Kaufm. Bloß 6 Pferdebahnwagen, 6 Gieslänndchen, 6 Wägelchen, 1 Lokomotive, 3 Schachteln Spielzeug, 12 Bilderbücher, verschiedene kleine Spielsachen, 12 Töpfchen Pommade, 8 Cartons Seife, ungenannt 2 M. und ein Kistchen Springerte, ungenannt 2 M., Frau L. Brett 10 M., Fr. M. 2 M., Fr. Sprenger 3 M., Frau Pfarrer Mauer Wwe. 3 M.; durch Herrn Medizinalrath Bär von Frau Karl Kraut Wwe. 5 M., Herrn Philipp Bomberg 20 M., L. W. 2 M., Frau Geheime Hofrath Schenk 5 M. für die Kinder und 5 M. für die Schwestern, Frau Gehelmerath E. 5 M. und von Frau Galau 1 M. 50 P. Bei Herrn Oberlandesgerichtsrath Rothweiler von Herrn Kaufmann Fr. Knab Kinderteller und verschiedene Spielsachen, Frau Ober- landesgerichtsrath Rothweiler 10 M., von den Herren Oberregierungsath Merkel 3 M., Hofrath H. 2 M., von Archivar A. Roth 1 M., Rechnungsath Roe 1 M., Privatier Ganser 2 M., Oberingenieur J. Mey 1 M., Revisor L. Leuz 1 M., Buchdruckereibesitzer Fr. Gutsch 1 M., Uhrmacher Frisch 1 M., Revisor A. Rind 50 P., Registrator Winterer 50 P., Stiftungsverwalter Gangel 50 P., Kanzleirath Leuz 50 P., Privatier Rieger 2 M., Finanzrath Sievert 50 P., Hofgraveur Mayer 1 M., Kaufmann A. Martin 1 M. 50 P., Revisor Postweiler 1 M., Revisor Schäfer 1 M., Fr. Luise u. Ida Wolf 1 Carton Christbaumschmuck, 12 Zahnbürsten, 6 Reißkämme, 74 Stück Seife, Frau Stadtpfarrer Rapp 5 M., Freiherr von Offenhardt-Bercholz 20 M., Herrn Kaufm. Dertel 20 Meter Rattun, Herren Kaufm. Himmelheber & Vier 3 Kleiderchen, 4 Mützen, 2 Anzüge, Geschwister Knopf 3 Kleiderchen, 1 Knabenhemd, 18 Paar Höschen, 5 Häubchen, 9 Paar Handschuhe, 2 Schürzen, ungenannt 4 M., Frau von Gehlius 2 Unterröschchen, 2 Paar Höschen, 2 Hemden, 3 Paar Strümpfchen, 2 Häubchen, 2 Paar Ständerlein, Frau Strauß-Kramer 30 garnirte Hüthen, C. A. B. 5 M., A. S. 20 M., Frau Stadtrath Kautz 4 M., Frau Elise Heimbürger 10 M. Für die Südweststadt nimmt auch Fr. Priv. Birkenmeier, Kurven- straße 24, Gaben in Empfang, und sind wir auch für die kleinste Gabe dankbar.

Zwangs-Versteigerung.

* Dienstag den 7. Dezember 1897, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale **Waldhornstraße 19** hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 vollst. Bett, 2 Kanapees, 1 Sesself, 1 Kommode, 2 Tische, 2 Stühle, 1 Näh- tisch, 1 Nachttisch, 4 Bilder, 1 Spiegel, 1 Näh- maschine, 2 Bände Meyer's Conversationslexikon und 3 Bände Lexikon der gesammten Technil. Karlsruhe, den 3. Dezember 1897.

Eisengrein,

Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 8. Dezember 1897, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale **Waldhornstraße 19** hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Vertico, 1 Paribie Conto-, Copir- und Hauptbücher, 9 Messzeuge, 13 Cigarren- Stuis, 27 Taschenmesser, 1000 Gratulationskarten. Karlsruhe, den 4. Dezember 1897.

Häffner, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

* Welfortstraße 6 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer nebst allem Zugehör auf 1. April 1898 zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

* 3.1. Bernhardtstraße 5, parterre, ist eine schöne Wohnung von 4 oder 5 Zimmern, Bade- zimmer, Mansarde und allem Zugehör für sofort oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer.

— Lessingstraße 2 ist der 2. Stod: 5 Zim- mer, Balkon und Zugehör zum 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

* Soffenstraße 3 ist im 3. Stod des Seiten- hauses (Aussicht in Garten) eine Wohnung von 2 Zimmern und 3 ineinandergehenden Mansarden, Küche u. Keller auf 1. April 1898 an eine kinder- lose Familie zu vermieten. Näheres parterre.

* 3.1. Regen Fortzug von hier ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller sofort oder auf 1. Januar zu vermieten: Marienstraße 78 im 2. Stod.

— Ecke der Winter- und Marienstraße 36 sind Wohnungen von 4 oder 5 Zimmern, Badezimmer nebst Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres Werderplatz 39, parterre.

Eine Wohnung

von zwei Zimmern, Küche, Keller und Speicher ist im Vorderhaus auf 1. April zu vermieten: Sofien- straße 8.

4.1. In meinem Neubau

Vorholzstraße 5

(zwischen Beiertheimer Allee und Karlstraße) sind auf 1. April 1898 der II. u. III. Stock, bestehend aus je 6 schönen Zimmern, Bad, Küche mit Speisekammer, Balkon, grosser Veranda, 3 Speicherräumen, 2 Kellern, Antheil am Garten, der Waschküche und dem Trockenspeicher, zu vermieten.

Näheres Wilhelmstraße 9,

L. Lautenschläger,
Architekt.

Eine geräumige Wohnung

von 6 Zimmern mit Zugehör, eine Treppe hoch, nächst der Festhalle und dem Bahnhof, ist sogleich zu vermieten: Bahnhofstraße 4. 3.1.

Werkstätte,

helle, geräumige, nebst Keller sowie eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansarden und allem Zugehör, ist auf 1. April zu vermieten: Karlstraße 26.

Wohnungs-Gesuche.

* In guter Lage des westlichen Stadttheils wird eine Wohnung von 3 geräumigen Zim- mern, Badezimmer und Zugehör von einer kleinen Familie auf 1. April zu miethen ge- sucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine ruhige Familie sucht auf 1. April eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit Kochgasein- richtung, Badezimmer erwünscht, zwischen Kreuz- und Douglasstraße. Offerten mit genauer Preis- angabe unter Nr. 8566 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine ruhige Familie (3 Personen) sucht eine Wohnung von 3-4 Zimmern in gutem Hause, von der Volz- bis Akademiestraße erwünscht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8567 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Waldstraße 89, Querbau, 2. Stod, ist ein einfach, gut möblirtes Zimmer, sofort oder auf 15. d. M. an einen anständigen Herrn zu vermieten.

* 2.1. Ein großes, hübsch möblirtes Zimmer mit besonderm Eingang ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten: Lessingstraße 19, parterre.

Birkel 19 ist ein großes, schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen bessern Herrn, event. mit Klavierbenützung, per 1. Januar billig zu vermieten. Ebenfalls könnte auch an Stelle des großen Zimmers ein etwas kleineres, schön möblirtes Zimmer vermietet werden.

* Ein großes, leeres, heizbares Mansarden- zimmer ohne Vis-à-vis ist sofort oder auf 1. Januar 1898 zu vermieten: Kapellenstraße 72 im 3. Stod (Ecke Kriegstraße).

* Erbprinzenstraße 3, 3 Treppen hoch, ist ein auf die Straße gehendes, freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 3.

* Rudolfstraße 13 ist ein fein möbliertes Zimmer mit Balkon sofort zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch, rechts.

*2.1. Nowads-Anlage 7 sind 2 schöne, möblierte Parterrezimmer, ohne Vis-à-vis, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

* In Mitte der Stadt, Ecke der Lamms- und Bähringerstraße, ist ein elegant möbliertes Zimmer per sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen Bähringerstraße 100, 3 Treppen hoch.

*2.1. Ein möbliertes Parterrezimmer mit 1 oder 2 Betten und guter Pension, mit besonderem Eingang, ist an einen oder zwei Herren sofort oder später zu vermieten: Durlacher Allee 36.

Schlafstelle zu vermieten.

* Eine Schlafstelle ist mit oder ohne Kost zu vermieten: Durlacherstraße 79, Vorderhaus, im 3. Stock.

Schlafstelle zu vermieten.

* Rudolfstraße 8 ist im 5. Stock eine Schlafstelle sofort an einen Arbeiter zu vermieten.

Kleine Werkstätte zu vermieten, in der Südstadt, hell, mit Nordlicht, Hof und Einfahrt. Näheres Werberplatz 34a im Laden.

Zimmer-Gesuch.

* Ein großes oder zwei kleinere unmöblierte oder auch einfach möblierte Zimmer werden in nächster Nähe des Hauptbahnhofes sofort gesucht. Näheres Bahnhofrestauration I. und II. Klasse.

Zimmer-Gesuch.

* Auf 15. Dezember oder 1. Januar werden von einem soliden Herrn zwei fein möblierte Zimmer zu mieten gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 8565 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann, findet auf 1. Januar Stelle: Werberplatz 45 im Laden.

Ein solides, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und das Zimmer reinigen versteht, findet sofort oder auf's Ziel gute Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 141 (Eingang Marktplatz), 2 Treppen hoch rechts, bis Nachmittags 4 Uhr.

C. Nach Freiburg wird ein braves Mädchen, welches kochen kann, zu einer kleinen Familie als Mädchen allein bei hohem Lohn gesucht. Eintritt auf 1. Januar. Näheres zu erfahren bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

* Ein anständiges, braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann und in den häuslichen Arbeiten gewandt ist, wird in bessern Haushalt zu zwei Personen auf 2. Januar gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Ein braves, solides Hausmädchen findet sofort Stelle gegen hohen Lohn bei **Wilhelm Hensel,** Weinrestaurant z. „Deutschen Hof“.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und gerne Hausarbeit verrichtet, findet auf 1. Januar Stelle. Näheres Herrenstraße 15 im Wurfgeschäft.

C. Auf 1. Januar wird in ein gutes Haus zu einer kleinen Familie ein anständiges, braves Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen kann und Zeugnisse hat, ebenso für sogleich ein gutes Zimmermädchen. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

* Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und auch Erfahrung im Kochen hat, findet bei guter Bezahlung auf 1. Januar Stellung: Karlsstraße 6 im 2. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeiten willig verrichtet, wird auf sofort gesucht: Kaiserstraße 70, 3 Treppen.

* Ein fleißiges, ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet Stelle, Leopoldstraße 6 im Laden.

* Ein einfaches, tüchtiges Mädchen für alle Hausarbeit und ein nettes Kindermädchen, beide gegen guten Lohn sofort gesucht. Näheres Kronenstraße 27, im 2. Stock.

*2.1. Ein Mädchen für Küche und Wirtschaft bei gutem Lohn sofort gesucht: Kriegerstraße 111, „Waldschlösschen“.

Aretz & Cie.,

Karlsruhe,

nur

21 Kreuzstraße 21,
am Hauptbahnhof.

Hauptniederlage

der

Cöpenicker Linoleum-Fabrik.

Läufer, Vorlagen und Stickereien
in allen existierenden Breiten und Qualitäten.

Englische Linoleum-Stickereiwaaren,
140, 180, 230, 275 cm. breit.

Englische Linoleum-Teppiche
bis zu 375 und 455 cm.

Reichhaltigste Auswahl der schönsten deutschen und englischen Dessins.
Linoleum-Bohnermasse. — Linoleum-Filzpapier.

N.B. Ein Partie Reste mit 20% Rabatt.

Wir bitten, unser Geschäft nicht mit dem in der Kaiserstraße, neben der H. Kirche, neu eröffneten Geschäft ähnlicher Firma zu verwechseln.

Lodenjoppen



in den neuesten Farben und verschiedenen modernen Façons empfiehlt in großer Auswahl zu billigsten Preisen

Joh. Heinr. Felkel,

161 Kaiserstraße,
gegenüber Hôtel Erbprinz.

Petroleum-Heizöfen



in verschiedenen Grössen und Formen,
absolut nicht riechend, wofür
garantirt wird,
sehr billig brennend und sofort warm gebend,
leicht transportabel.

3.1. **Alleinverkauf bei**
Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158, Ecke der Douglasstrasse.

* **Köchinnen und Zimmermädchen**, sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden sofort und 1. Januar Stellen durch **Urban Schmitt**, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

Dienst-Gesuch.

* Stelle sucht ein im Kochen selbstständiges, reinliches, geübtes Mädchen auf 1-2 Monate in ein Restaurant oder Privathaus, event. auch 2 Laufdienste. Leopoldstraße 33 im 2. Stock, Hinterhaus.

* Per 23. Januar f. J. sind **8000 bis 10000 Mark** auf **II. Hypothek** zu $4\frac{1}{2}\%$ Zins auszuliehen. Anträge hierauf sind unter Nr. 8569 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hypothekengelder

auf 1. und 2. Unterpfand zu mäßigem Zinsfuße, sowie Darleihen auf Schuldscheine gegen solche doppelte Bürgschaft von 300-10000 Mark, für die Stadt und auf das Land, vermittelt stets prompt

Carl Kaiser, Kaufm.,
Ruppurrerstraße 48 im 2. Stock.

* Für eine Stunde in der Woche wird eine **Klavierlehrerin** in meine Wohnung gesucht. Gefl. Anerbieten mit Angabe der Vergütung unter Nr. 8560 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Modes.

Es wird eine selbstständige Arbeiterin in ein besseres Schuhgeschäft auf 1. Februar 1898 gesucht. Offerten unter Nr. 8568 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Antrag.

* Eine erfahrene, zuverlässige Kinderfrau oder ein Mädchen wird zu einem kleinen Kinde gesucht: Kronenstraße 48.

Köchin-Gesuch.

2.1. Eine einfache, geübte Restaurationsköchin, welche das Kochen gut versteht, findet auf 15. Dezember oder früher Stelle: Herrenstraße 4.

Stellen finden sogleich:

N. eine Wirtschaftsköchin, sowie mehrere Haus- und Küchenmädchen; auf 1. Januar Herrschaftsköchinnen, 1 Hotelzimmermädchen, sowie Haus- und Küchenmädchen; auf 1. Februar eine geübte Person als Spülerin gegen hohen Lohn. Stellen suchen: bessere Zimmermädchen, sowie 1 Mädchen zur Beihilfe am Büffet durch das Bureau **Noe**, Amalienstraße 15.

C. Köchin, eine zuverlässige, findet in einem kleinen, feinen Haushalt gute Stelle bei hohem Lohn. Eintritt 1. Januar; desgleichen sind einige gute Köchinnenstellen für hierher und nach auswärts vorgemerkt, ebenso auch Zimmerstellen. Näheres bei Frau **Kast**, Waldstraße 29, 2. Stock.

C. Eine Restaurationsköchin findet für sogleich sehr gute Stelle, ebenso wird ein fleißiges Küchenmädchen gesucht; Stellnerinnen suchen Stellen durch Frau **Kast**, Waldstraße 29 im 2. Stock.

T. Ein Hotel-Zimmermädchen findet zum baldigen Eintritt sehr gute Stelle durch **K. Tröster**, Kreuzstraße 17.

2.1. Ein braves, fleißiges **Dienstmädchen**, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu melden: Lessingstraße 45 im 2. Stock.

* Ein jüngeres, williges Mädchen wird für Küche und Hausarbeit auf 1. Januar gesucht: Amalienstraße 31 im 4. Stock.

T. Kellnerin, eine bessere, findet nach Saarbrücken sehr gute, verdienstreiche Stelle durch **K. Tröster**, Kreuzstraße 17.

* **Kellnerin**, eine tüchtige, findet für auswärts gute Stelle, ebenfalls suchen zwei tüchtige Kellnerinnen für hier Stellen durch das Bureau **Häsi**, Schwabenstraße 34.

Neuheiten

in

Stores, Gardinen, Mousselines

empfehlte in grosser Auswahl

Adolf Sexauer,
Hoflieferant, Friedrichsplatz 2.
Telephon 164.

Wegen gänzlicher Auflassung des

Granatschmuckes

verkaufe ich den Rest dieser Waaren, als:

Armbänder, Brochen, Halsketten, Anhänger, Steckkämme, Haarnadeln, Ringe und Herrennadeln

zu Einkaufspreisen.

Die Granaten sind ächt und in solider Fassung.

Um gütigen Besuch bittet

Em. Grötschel,
Kaiserstraße 126.

4.1.

Feinste Hofgutbutter,
 sehr fettreich, heute frisch ein-
 treffend, empfiehlt allerbilligst
M. Scheibner,
 Zirkel 24.

Neue Mandeln,
 schöne, große Frucht,
 — per Pfund 70 Pfg. —
 empfiehlt
M. Scheibner,
 Zirkel 24.

Sämmtliche Backartikel
 in hochfeiner Qualität empfiehlt
 zu außergewöhnlichen, billigsten
 Preisen
M. Scheibner,
 Zirkel 24.

M. LAUTERMILCH SOHN
 Rittersstrasse 3
 Anfertigung & Lager
 VON
 Polstermöbel
 Gardinen
 &
 Dekorationen.
 Gegenüber Kaiserstr.

Für Pferdebesitzer.
 *22. Sicherheits-Gebisse, kein Durchgehen der
 Pferde mehr möglich. Zu haben Kaiserstraße 7,
 parterre links.

Ungar-Weine.

Habe im Auftrage zu verkaufen:
 ca. 2000 Liter 1893er ungar. Rothwein,
 ca. 500 " süßen Ausbruchwein
 in kleinen Gebinden vom hiesigen Zollkeller. Proben in meinem Lokale Amalien-
 straße 14b, Eingang Karlstraße.
 Die Weine sind flaschenreif und wird deren Reinheit garantiert.
 6.1. **B. Kossmann, Auktions-Geschäft.**

W. Schmidt, Hof-Bäcker,
 Zirkel 29,
 bringt seine erprobten
Kunst-Mehle
 aus den ersten Mühlen des In- und Auslandes, beson-
 ders **Ungarischen Kaiseranzug**, in empfehlende
 Erinnerung.

Taschentücher
 8.1. in grösster Auswahl und nur vorzüglichen Fabrikaten,
 als:
weiss leinene Bleefelder in 4 Grössen
 von Mk. 6.— bis Mk. 20.— das Dutzend,
weiss leinene Schlesische
 von Mk. 3.70 bis Mk. 7.20 das Dutzend,
weiss leinene Tücher mit farbigen Borduren
 in jeder Preislage,
farbig halbleinene, reinleinene und baumwollene Foulards,
Kindertaschentücher
 in Baumwolle, Halbleinen, Reinleinen und Batist;
Batisttücher,
 englische und französische Fabrikate,
 mit und ohne Hohlraum,
 in weiss und weiss mit farbigen Borduren,
 in jeder Preislage,
Taschentücher mit gestickten Buchstaben
 in Baumwolle, Leinen und Batist mit Hohlraum,
 zu Mk. 3.60, Mk. 10.80, Mk. 12.—, Mk. 18.— das Dutzend;
Gelegenheitskauf:
weiss leinene Batisttücher ohne Hohlraum
 zu Mk. 3.80, Mk. 4.—, Mk. 5.— das Dutzend,
weiss leinene Batisttücher mit Hohlraum
 zu Mk. 5.— und Mk. 6.— das Dutzend,
weiss leinene Batisttücher mit Hohlraum
 und à jour (Klosterarbeit), das Stück Mk. 1.50,
ächte Valenciennes- und Brüsseler Spitzentücher
 empfehlen

Himmelheber & Vier,
 Wäschefabrik, Ausstattungsgeschäft,
 171 Kaiserstrasse 171.

Gummischuhe,
 deutsches, englisches und russisches Fabrikat,
 nur prima Qualitäten,
 empfiehlt billigst
 8.1. **W. Koelitz, Kaiserstraße 147.**

**Damenschürzen,
Kinderschürzen**

in reichster Auswahl empfehlen
Himmelheber & Vier,
7.1. 171 Kaiserstraße 171.

Rauch-Garnituren



von Cuivre poli — Kupfer — Altsilber
— Nickel u. Gold — Schmiedeeisen etc.,

Rauch-Tische

in denselben Ausführungen
2.1. empfiehlt reiche Auswahl

Friedrich Blos,

Grossherzogl. Hoflieferant,

F. Wolff & Sohn's Detail,

Kaiserstrasse 104, Ecke der Herronstrasse.

Grosses Lager von Fächern,
Leder-, Bronze-, Reise-, Luxus-
Parfümerie- u. Toilette-Artikeln.

2.1.



**Schmuckkasten,
Nähnécessaires,
Handschuhkasten**

in
Plüsch, Holz und Leder
in grosser Auswahl zu den billigsten
Preisen.

Hermann Schmidt Nachf.

L. Wohlschlegel,

Kaiserstrasse 159, Ecke Ritterstrasse.



**Vogelkäfige
3.1. und
Ständer**

von den einfachsten
bis zu den feinsten
empfiehlt in reicher
Auswahl

Joseph Meess,
Ferd. Prinz Nachfolger,
Erbprinzenstr. 29.

Normal-Unterkleider,

schöne Auswahl und billigste Preise,
Jacken, Hosen, Hemden,
weisse und farbige **Unterröcke**
in allen Preislagen.

In Baumwoll-Flanell:

Damen- u. Kinderhosen, Nachtjaden u. s. w.

empfiehlt

Carl Keller Sohn,

4.1. Ecke der Sofien- und Hirschstrasse 33 a.

10.8.

**Haid & Neu-
Nähmaschinen**

empfehlen

Gebrüder Metzger,

8 Adlerstrasse 8.

Niemand, der ein **Klavier** anzuschaffen
gedenkt, versäume, sich die schöne Auswahl
Instrumente bei **L. Hack,** Café Grünwald, 2 Treppen hoch, anzu-
sehen. Bei der Calculation fallen die hohen Spesen für Ladenmiete,
Geschäftsführer etc. fort und kauft man aus diesem Grunde dort erstaun-
lich billig. Grosser Umsatz, bescheidener Nutzen, das ist die Devise!
Gespielte Instrumente werden in Tausch genommen und Raten-
zahlungen bewilligt.

5.1.

Büffets,
Bücherschränke,
Spiegelschränke,
Pfeilerkommoden mit u.
ohne Spiegelauflauf,
Verticos,
Arbeitstische,
Schreibtische,
Auszieh- und andere
Tische,
Nachtische,
Chiffonnières,
Waschkommoden,
Bettstellen,
Polstermöbel,
Fauteuils mit Einrich-
tung,
Schreibstühle,

**Möbel-Fabrik
H. F. Rothweiler,**

37 Amalienstrasse 37,

4.1. empfiehlt

zu passenden

**Weihnachts-
Geschenken:**

Toilettespiegel,
Klavierstühle,
Rohrstühle in grosser
Auswahl,
Spiegel,
Bauerntische,
Servirtische,
Garderobeständer,
Garderobehalter,
Garderobeleisten,
Handtuchständer,
Schirmständer,
Notenständer,
Büchergestelle,
Bücher-Etagères,
Fusschemel,
Tabourets
u. s. w.

Liebesquelle von Spangenberg.

Dienstag den 7. Dezember **Chorprobe** (Theater-ChorSaal).
7 Uhr Damen und 7 1/2 Uhr Herren.

Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird besonders ersucht.

Preisliste

21.

der
Milchkur- und Sterilisir-Anstalt

von

Dr. Kux & Finner,
Karlsruhe (Baden).

Neuerbaute Stallungen im Ruppurrer Schlosse, den strengsten hygienischen Anforderungen entsprechend. Ausschließliche Trockenfütterung.

Vollmilch

für Kinder und zum Kurgebrauch, sehr fettreich und centrifugirt (siehe unten)

roh $\frac{1}{1}$ Liter	44 Pfg.
" $\frac{1}{2}$ "	22 "
gekocht und sterilisirt $\frac{1}{1}$ Liter	48 "
" " " $\frac{1}{2}$ "	25 "
" " " $\frac{1}{4}$ "	13 "

Milchzucker,

chemisch rein nach dem Deutschen Arzneibuche,
1 Pfund Mk. 1.—, $\frac{1}{2}$ Pfund 55 Pfg.

Wie bereits bemerkt, wird jede Milch, auch die **Vollmilch**, durch die Centrifuge (Schleudermaschine) gereinigt. Das Centrifugiren der Milch bietet, in hygienischer Beziehung, einen gewaltigen Vortheil.

Selbst bei Einhaltung der größten Reinlichkeit im Stalle gelangen fremde Körper in die Milch; Kuhkoth, Kuhhaare, Partikelchen des Futters sind regelmäßige Bestandtheile jeder Milch. Es schwankt die Menge, in der sie vorkommen; da sind sie aber immer. Durch den Seihes werden nur die großen Stücke entfernt, die kleinen passiren die Löcher jeden Seihers.

Beim Centrifugiren werden alle diese Schmutzpartikelchen mit absoluter Sicherheit entfernt. Sie sind nämlich schwerer als die Milch selbst, und gelangen deshalb beim Schleudern an die Wand der Trommel, und bilden hier eine zusammenhängende Masse, den sog. Centrifugenschlamm. Junge Schweine gehen zu Grunde, wenn man sie mit Centrifugenschlamm füttert. Es ist daher mit vollem Rechte von einsichtsvollen Männern, zuletzt von Prof. Biedert auf dem Kongresse für Hygiene in Budapest, verlangt worden, daß jede für den Genuß von Kindern bestimmte Milch behufs Ausscheidung des gefährlichen Schmutzes die Centrifuge passiren möge.

Sterilisiranstalt, Versand und Comptoir
Zirkel 30. Karlsruhe Fernspr. 255.

Professor Gärtner'sche Fettmilch für Säuglinge und Magenranke.

Die Fettmilch ist in Bezug auf Gehalt an Fett, Casein und Milchzucker gleichwerthig der Muttermilch.
Centrifugirt und sterilisirt:

$\frac{1}{10}$ Liter	8 Pfg.
$\frac{1}{5}$ "	12 "
$\frac{1}{4}$ "	15 "
$\frac{1}{2}$ "	25 "
$\frac{1}{1}$ "	50 "

Diabetiker-Milch

(für Zuckerkrankte)

mit 3 bis 4% Fett- und nur 1% Zuckergehalt,
centrifugirt und sterilisirt 1 Liter 50 Pfg.

Kaufhaus

Hamburger Engros-Lager

Max Michelsohn.

Geschichte und Entwicklung der Hamburger Engros-Lager.

Der grosse Aufschwung, welcher nach dem Kriege des Jahres 1870/71 auf allen Gebieten des deutschen Gewerbelebens entstand und die grosse Entwicklung der deutschen Industrie auf allen Gebieten der Textilbranche erzeugte naturgemäss auch einen gänzlichen Umschwung in der Betriebsart der Détailgeschäfte. Während in andern Kulturländern schon lange grössere bazarartige Geschäfte den gestiegenen Ansprüchen an Auswahl und feinerer Ausstattung nachkamen, waren die Détailgeschäfte in Deutschland, besonders in Kurzwaaren, meistens noch ganz auf dem Fusse eingerichtet, der fünfzig Jahre früher vielleicht den Ansprüchen genügte. Die Erkenntniss, dass das Publikum berechtigt war, auch an diese Geschäfte wesentlich höhere Anforderungen zu stellen, veranlasste die erste Etablierung eines Hamburger Engros-Lagers in Hamburg selbst, im Februar 1878. Der Titel Hamburger Engros-Lager fand und findet seine Berechtigung darin, dass die Centrale in Hamburg eines der ersten Engros-Geschäfte Deutschlands ist, und die für die Calculation wie für den Verkauf der Waaren im Engros-Geschäft üblichen kaufmännischen Einrichtungen in den Détail-Geschäften zur Anwendung kommen. Dieser erste Versuch erbrachte sofort den Beweis, dass ein in grösserem Maassstabe eingerichtetes und betriebenes Kurzwaaren-Geschäft dem Publikum in hohem Grade willkommen war, und wurden in Folge dessen im Jahre 1878 zunächst noch vier Geschäfte in Hamburg, sowie als erste Etablissements ausserhalb Hamburgs: Hannover, Lübeck, Frankfurt eröffnet. Auch an diesen Plätzen lieferte der Erfolg die gleichen Beweise, und nun erfolgte die Vermehrung der Hamburger Engros-Lager in raschem Tempo, so dass die Zahl derselben Ende 1895 die stattliche Ziffer von 200 Geschäften erreicht hat. Mit der Zunahme dieser Geschäfte musste naturgemäss auch die Centrale derselben wachsen, wobei aber bis zum Ende des Jahres 1887 die eigenthümlichen Zollverhältnisse Hamburgs sehr hindernd wirkten, weil die Centrale dadurch in zwei Theile getheilt war. Erst Ende 1888, beim Eintritt Hamburgs in den Zollverein, war es möglich, eine Concentrirung herbeizuführen, und wurden zu diesem Zweck 3 Häuser mit einem Gesamtflächen-Inhalt von ca. 110 000 qm. Fuss errichtet.

Die Eintheilung der Räume dieser Gebäude wurde in zweckmässiger Weise vorgenommen und dabei Bedacht darauf genommen, auch bei weiterer Vergrösserung des Unternehmens genügende Reserveräume zu haben. Die grossen Waarenmengen, welche stets bereit sein müssen, um auf Abruf sofort in alle Gegenden versandt zu werden, sind, nach den Waarengattungen getrennt, in Abtheilungen untergebracht, und steht jede Abtheilung unter Leitung sachkundiger Vorstände. Alle Waaren werden, ehe sie in den Verkehr gelangen, gründlich geprüft, und erklärt sich daraus die anerkannte Thatsache, dass die Hamburger Engros-Lager trotz der Billigkeit ihrer Preise stets gute, brauchbare Waaren liefern. Es gibt wohl wenig Geschäfte, welche in der Lage sind, in einer Centrale so grosse Gesamt mengen von Waaren als Reserve zur Verfügung zu haben, und sind in der Centrale natürlich alle neuen, praktischen Erfindungen verwertbet, welche dazu dienen können, den raschen Versandt der Waaren zu fördern. Die Expedition der Waaren, welche das ganze Erdgeschoss in Anspruch nimmt, ist dergestalt eingetheilt, dass jedes Hamburger Engros-Lager seinen bestimmten Expedienten hat, welcher dadurch mit den speziellen Bedürfnissen der Empfänger durchaus vertraut wird. Sämmtliche Waaren aus den verschiedenen Abtheilungen werden durch vier hydraulische Fahrstühle der Expedition zugeführt, werden dann sortirt, aufgeschrieben, nochmals revidirt und dann durch einen fünften Fahrstuhl der Spedition in den Keller zugeführt, von wo die fertigen Sendungen dann schnellstens durch mehrfache tägliche Abholung durch Express-Wagen der Post, Bahn etc. zugeführt werden. Durch das geübte Arbeiten und das Ineinandergreifen derselben werden täglich alle einlaufenden Aufträge der Hamburger Engros-Lager erledigt, und können die Waaren dadurch bis zu den entlegensten Theilen Deutschlands zwei Tage nach Ertheilung der Aufträge eintreffen.

Waaren-Ausstellungen in Hamburg.

Zur Beschaffung derjenigen Waaren, welche die Centrale in Hamburg nicht auf Lager führt, hat die Verwaltung zuerst in Deutschland für ihre Gesamtkundschaft specielle Ausstellungsmessen veranstaltet, die sich als so praktisch bewährt haben, dass die Nachahmung derselben jetzt allgemein versucht wird. Zu diesen Ausstellungen haben nur die Inhaber der Hamburger Engros-Lager als Käufer Zulass, während der Verkauf theilweise durch Ausstellen der Fabrikmuster bewerkstelligt wird. Es bietet sich dadurch den Einkäufern ein Industriemarkt von grösster Vielseitigkeit und da nur Muster-Collectionen der besten Fabriken des In- und Auslandes zugelassen werden, diese ferner, angespornt durch die gegenseitige Concurrenz, den Hamburger Engros-Lagern die denkbar grössten Vortheile bieten, so ist es leicht begreiflich, dass auch in den nicht in der Centrale geführten Waaren der Einkauf sowohl betreffs der Qualität der Waaren, wie auch betreffs der Preise ganz dem enormen Gesamt-Consum der Hamburger Engros-Lager entspricht. In Modeartikeln wird zu gleicher Zeit durch die persönliche Anwesenheit der **Inhaber der Einkaufshäuser in Paris, Berlin und Annaberg** den Einkäufern Gelegenheit geboten, in Collectiv-Ausstellungen dieser Modeplätze ein Gesamtbild der Saisonmode in sich aufzunehmen, und durch Bestellung dieser letzten Neuheiten auch darin einen Vorsprung wesentlicher Art zu erreichen.

Das Hamburger Engros-Lager, welches ich hieselbst im Frühjahr 1892 eröffnet und im Herbst 1897 wesentlich vergrössert habe, liefert durch den lebhaften Verkehr, welchen ich von Anfang an mit Genugthuung zu constatiren hatte, den Beweis, dass man die durch die Hamburger Engros-Lager gebotenen Leistungen auch in Karlsruhe und Umgegend (**abgesehen von der Concurrenz**) voll und ganz anerkennt, und darf ich mich wohl der Hoffnung hingeben, dass mein Geschäft bei anhaltendem Streben zur weiteren Vervollkommnung auch ferner, getragen von der Gunst des geehrten Publikums, in gleicher Entwicklung fortschreitet.

Hochachtungsvoll

Max Michelsohn.

Streng feste Preise, für Cassa 5% Sconto.



Das praktischste Weihnachtsgeschenk für Herren

ist unstreitig ein molliger

Schlafrock,

solche findet man in den verschiedensten Stoffen und Ausstattungen und nur soliden Qualitäten und großer Auswahl zu M. 12, 14, 16, 18, 20, 23, 25 bis 40 bei

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76, Marktplatz.

Anfertigung nach Maß in bekannt bester Ausführung.

Wilh. Ellstätter Nachfolger

Kaiserstr. 199 a, **Curletti & Höfle**, Kaiserstr. 96, gegenüber der Passage. Karlsruhe i. B., neben Hotel Erbprinzen.

Zur bevorstehenden Weihnachtssaison empfehlen unser mit allen Neuheiten der Saison ausgestattetes Lager in **Glacé-, Stoff- und Ballhandschuhen** jeder Art in nur guten Qualitäten zu billigsten Preisen. In **Cravatten** bieten stets das Neueste der Saison.

Im Ausverkauf:

Linoleum.	Prima Fabrikate, 60, 67, 90, 100, 183, 200 cm breit, Linoleum-Teppiche in allen cour. Grössen, Linoleum-Teppiche, die an den Kanten beschädigt, Unterlagenpappe und Linoleumwische.	mit 20 Prozent Rabatt, mit 30 Prozent Rabatt.
------------------	---	--

Heinrich Cramer, Kaiserstr. 189.



Da in der **Südstadt** immer noch das **Postamt** fehlt, gibt Dehler's Papierhandlung wie im Vorjahre Postwertzeichen jeden Quantum an die Kundschaft ab. Auch ist ein Portotarif zur Benützung aufgelegt. Gleichzeitg empfehle ich meine Specialitäten:

Neuheiten in Ansichtskarten mit u. ohne Neujahrstext, Elegante Visitenkarten, Gratulationskarten-Neuheiten,

100 St. v. 80 P. an. Bei Bestellungen vor 20. Dezember erhält Besteller 1 Dostenstempel m. Monogr. u. Selbstbruden von Briefpapier u. dgl. gratis dazu.

Dehler's Specialgeschäft für Karten-Neuheiten u. Stempel.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kegel in Karlsruhe.

Die Preise sind auf jedem Etiquette aufgedruckt.

Alle Reconvalescenten, denen ärztl. Rücksicht gebührt, **Nutrose** — dieses neue, aus reiner, fetter Kuhmilch von den Höchster Farbwerken in Höchst a. M. dargestellte Eiweißpräparat — verordnet worden ist, bestätigen, daß **Nutrose** gern genommen und selbst vom geschwächten Magen und Darm noch leicht verdaut wird. Durch die Anwendung der **Nutrose** wird das Allgemeinbefinden in auffallender Weise günstig beeinflusst und in kurzer Zeit eine Hebung der Kräfte sowie Gewichtszunahme bewirkt. In Schachteln à 100 gr. — ausreichend für etwa 15 Mahlzeiten — durch alle Apotheken, sowie Droguenhandlungen u. s. w. zu beziehen.

Gottesdienst. — 8. Dezember.

Maria Empfängniß.
Katholische Stadt-Gemeinde.
Hauptkirche (St. Stephan).

17 Uhr Korate.
18 Uhr hl. Messe.
19 Uhr hl. Messe.
10 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Epp.
12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Kaplan Lauer.
3 Uhr Vesper.

Liebfrauenkirche.

6 1/2 Uhr Korate.
8 1/2 Uhr Kindergottesdienst.
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kurat Brettle.
2 1/2 Uhr Herz Maria-Bruderschaft.

St. Vincentiuskapelle.

7 Uhr Frühmesse.
8 Uhr Predigt und Amt.
16 Uhr Abends Herz Maria-Bruderschaft.

St. Peter- und Paulskirche (Stadtteil Mühlburg).

6 1/2 und 7 1/2 Uhr Austheilung der hl. Kommunion.
7 1/2 Uhr Korateamt mit Generalkommunion der Congregation.
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst.
2 Uhr Herz Maria-Bruderschaft.
13 Uhr Jungfrauencongregation.
Beichtgelegenheit: Dienstag Nachmittag von 2 bis 8 Uhr, Mittwoch früh von 6 Uhr an, sowie jeden Morgen.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.
Auferstehungskirche.

10 Uhr Hochamt.